

Die Oboe



schön – warm – der Singstimme ähnlich: so wird der Ton der Oboe beschrieben.

Instrumentenfamilie und Klangerzeugung

Oboen werden aus Grenadill-, Buchsbaum- oder Ebenholz gebaut. Das Mundstück („Röhrl“) besteht aus zwei gegeneinander schwingenden Schilfblättern. Somit gehört die Oboe zur Familie der Doppelrohrblattinstrumente

Voraussetzung und ideales Einstiegsalter

Mit dem Oboenspiel fängt man normalerweise mit 8 oder 9 Jahren an. Je nach Voraussetzungen kann auch früher begonnen werden. Wichtig ist regelmässiges, tägliches Üben.

Als Oboist oder Oboistin hat man viele Möglichkeiten:

In Blasorchestern, Sinfonieorchestern, Kammermusikensembles, ja sogar im Jazz und in der Popmusik trifft man die Oboe an. An der Musikschule Luzern spielen junge OboistInnen schon bald in einem kleineren Ensemble mit. Für Fortgeschrittene besteht die Möglichkeit, im Blasorchester Crescendo und im JBL mitzuwirken.

Preise

Am Anfang wird ein Instrument gemietet. Die Musikschule Luzern besitzt eigene Oboen. Dadurch wird die Miete mit 20.- recht günstig. Gute, empfehlenswerte Oboen kosten dann zwischen 4000 und 5000 Franken. Bei einem Kauf stehen wir gerne beratend zur Seite.